

Stadt Gröditz



Gröditz – Nauwalde – Nieska – Schweinfurth – Spansberg

Auftrag Auftragsnummer: 6701163

Vergabeverfahren Vergabenummer: 2025-02

Vergabe-ID: 3236887

Vergabeart: Öffentliche
Ausschreibung

Veröffentlichung erfolgte:

Plattform	Beginn	Ende
eVergabe.de	14.08.2025	01.09.2025
Vergabe24.de	13.08.2025	01.09.2025
Bund.de	14.08.2025	01.09.2025
ePaper	Ausgabe	Ausgabedatum
Sachsen	33/2025	15.08.2025

In den oben genannten Medien ist die Bekanntmachung wie folgt erschienen:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Stadtverwaltung Gröditz

Reppiser Straße 10

01609 Gröditz

Telefon:

Reppiser Straße 10 · 01609 Gröditz

Telefon (03 52 63) 3 28 0

Telefax (03 52 63) 3 28 68

E-Mail info@groeditz.de

Web www.groeditz.de

Sparkasse Meißen

Gläubiger-Identnr.

DE51ZZZ00000220599

BIC SOLADES1MEI

IBAN DE74850550003063002185

+49 35263328-51

Fax:

E-Mail:

Bauverwaltung@groeditz.de

Internet:

www.groeditz.de

b)

Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

2025-02

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe
schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Waldweg 1, 01609 Gröditz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Sanierung Stadion

Umfang der Leistung:

Die ausgeschriebene Leistung zur Sanierung des Stadions "Am Eichenhain" in Gröditz umfasst im Wesentlichen die Herstellung von Leichtathletikanlagen gemäß DIN 18035 wie 400m-Rundbahn, 100m-Sprintstrecke / bzw. 110m-Hürdenlauf, Anlaufbahn Weitsprung, Hochsprunganlage und Speerwurf. Die Sportflächen werden mittels Kunststoffbelag befestigt. Die herzustellende Kugelstoßanlage wird mittels einer Rasenfläche nach DIN 18035 gebaut. Neben der Weitsprunggrube ist zudem der Bau eines neuen Beachvolleyplatzes geplant. Des Weiteren soll eine neue 2-stufige Tribünenanlage gebaut werden. Angrenzende Nebenflächen sind mittels Pflaster zu gestalten. Zum Leistungsumfang gehört zudem die Herrichtung des bestehenden Fußballfeldes (Naturrasen), welches im Zuge der Baumaßnahme höhenmäßig anzupassen einschl. ggf. aufkommende Wurzeln zu beseitigen, das Spielfeld neu zu linieren und mit einem neuen Ballfangzaun auszustatten ist. Der Platz soll mit einer neuen Beregnungsanlage mit insgesamt 15 Regner ausgestattet werden. Die Leistung umfasst sämtliche Arbeiten zur Entwässerung der Sportflächen und der Pflasterbeläge über Mulden- und Kastenrinnen, Dränleitungen und unterirdisch anzulegende Kiespackungen / Sickerstränge mit Anschluss an die versickerungsfähige Baugrundsicht. Ausstattungsmäßig sind das Wiederaufstellen

von Werbeschildern und Fahnenmasten, die Errichtung eines Geländers als Barriere zu den Sportflächen bzw. als Absturzsicherung, der Einbau von Abtretern vor den überdachten Eingängen im Tribünenbereich sowie das Versetzen einer Zaunanlage einschl. Zufahrtstor im Zuge der Anlage der Kugelstoßanlage vorgesehen. Die Leistung umfasst zudem vegetationstechnische Arbeiten, wie Neupflanzung von Bäumen und Sträuchern sowie Rasenansaat und Verlegung von Fertigrasen, einschließlich einer einjährigen Fertigstellungspflege der Vegetationsflächen nach DIN 18916.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen:

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

06.10.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

30.06.2026

weitere Fristen:

keine.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

<https://www.evergabe.de/u...>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am:
01.09.2025
um:
08:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist am:
26.09.2025

p)

Anschrift für schriftliche Angebote:
Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin

am:
01.09.2025
um:
08:30
Ort:
Stadtverwaltung Gröditz, Reppiser Straße 10, 01609 Gröditz
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landesdirektion Sachsen

Stauffenbergallee 2

01099 Dresden

y) Sonstige Angaben

Wenn Sie Anfragen zu dieser Lieferung haben, so können Sie sich an unsere technische Unterstützung per E-Mail: hilfe@evergabe.de oder telefonisch 0351-41093-1422 (Mo. - Do. 8 - 16 Uhr & Fr. 8 - 15 Uhr) wenden.

Diese E-Mail wurde automatisch versendet. Bitte antworten Sie nicht auf dieses Schreiben, da die Absenderadresse nicht zum Empfang von E-Mail-Nachrichten eingerichtet ist.

Ihre eVergabe.de GmbH